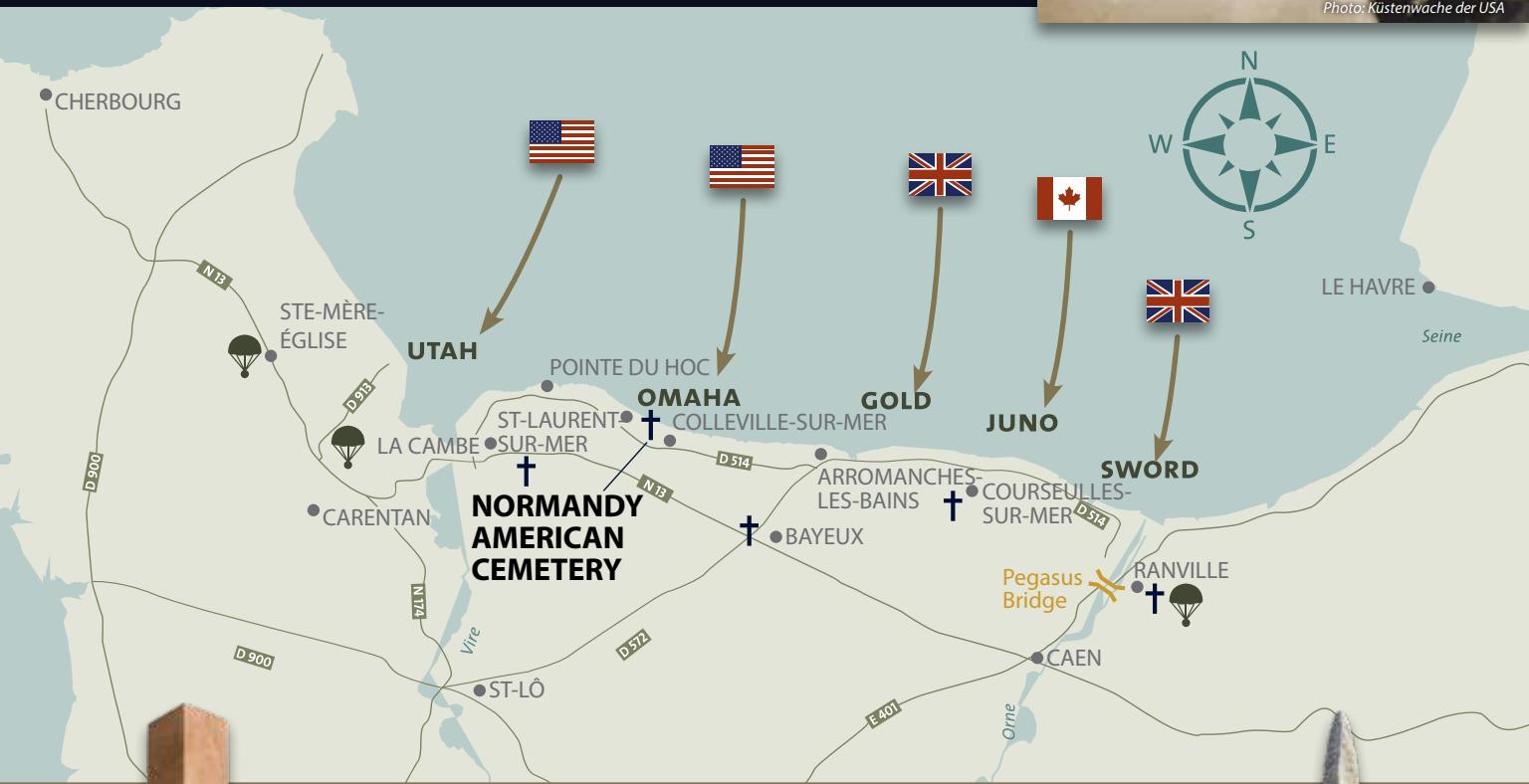


# Die Alliierten-Landungen vom 6. Juni 1944

**ZEICHENERKLÄRUNG::** † Militärfriedhof



Diese U.S.-Regierungsbehörde betreibt und unterhält 26 amerikanische Grabstätten und 31 Denkmäler, Gedenkstätten und Mahnmale in 17 Ländern. Diese Kommission verfolgt die Vision ihres ersten Vorsitzenden, Generalfeldmarschall John J. Pershing. Pershing, der im Ersten Weltkrieg Kommandant des amerikanischen Expeditionskorps war, versprach, dass „die Zeit den Glanz ihrer Heldenataten nicht trüben wird.“



## Utah Beach-Denkmal

Ein Obelisk aus rotem Granit in einem kleinen Park blickt auf den historischen Utah-Strand hinaus. Er ehrt die Errungenschaften des VII. US-Korps, das die Befreiung der Cotentin-Halbinsel erkämpfte.



## Pointe du Hoc-Denkmal

Ein Granit-Mast krönt einen Bunker auf einer 30-Meter hohen Klippe 13 Kilometer westlich des Friedhofs. Der Mast ehrt Soldaten des 2. Ranger-Bataillons, die die Klippe erkletterten, um die Utah- und Omaha-Strände bedrohenden deutschen Geschütze unbrauchbar zu machen.



Weitere Informationen zu diesem Ort oder anderen ABMC Erinnerungsorten finden Sie auf der Internetseite [www.abmc.gov](http://www.abmc.gov)

Juni 2025

# AMERICAN BATTLE MONUMENTS COMMISSION

# Normandy American Cemetery and Memorial



“die Zeit den Ruhm ihrer Taten nicht schmälern wird”

- General of the Armies John J. Pershing



# DIE NORMANDIE-KAMPAGNE

Ziel der massiven Alliierten-Offensive am 6. Juni 1944 auf die Küste der Normandie war Frankreich zu befreien und in Nazi-Deutschland einzudringen.

Am 6. Juni vor Tagesanbruch landeten hinter gezielten Stränden drei Luftdivisionen (die US 82. und 101. und die Britische 6.) mit Fallschirmen und Segelflugzeugen. Seestreitkräfte der Alliierten, einschließlich der US-Küstenwache, beförderten Sturmkräfte über den Ärmelkanal. Ab 6.30 Uhr landeten im größten Amphibienangriff der Geschichte sechs US-, Britische und Kanadische Divisionen auf den Utah-, Omaha-, Gold-, Juno und Sword-Stränden.

Vom Utah-Strand hinaus drängte die 4. Infanterie-Division der USA landeinwärts. Im Osten auf dem Omaha-Strand kämpften über ein mit Hindernissen dicht bestücktes Gelände die 1. und 29. Infanterie-Divisionen der USA gegen deutschen Widerstand. Um das Plateau zu erreichen, wo der Normandie-Friedhof jetzt liegt, mussten Truppen über ein offenes Gebiet von etwa 180 Meter kämpfen um auf steile Klippen hochzustürmen. Bis Tagesende hielten die Amerikaner den Omaha-Strand mit Mühe in ihrer Gewalt.

Auf den Gold-, Juno- und Sword-Stränden setzten sich britische und kanadische Divisionen unaufhaltsam fort. In weniger als einer Woche verknüpften die Alliierten die Landköpfe und drangen weiter vor.

Während den nächsten drei Monate kämpften die Alliierten gegen Deutsche Truppen überall in der Normandie. Caen wurde von Briten und Kanadiern befreit. Amerikaner befreiten Cherbourg und schafften einen dramatischen Ausbruch in der Nähe von St. Lô. Alliierte Truppen, zusammen mit französischen und polnischen Einheiten, zerstörten deutsche Truppen in der Kesselschlacht von Falaise, während überlebende Einheiten nach Osten zurückzogen. Der Weg war jetzt frei, nach Paris und dann weiter nach Deutschland vorzudringen.

## NÜTZLICHE INFORMATIONEN



### Symbolische Statuen

Am Westende der zentralen Allee stehen zwei Statuen aus italienischem Baveno-Granit, die die Vereinigten Staaten und Frankreich darstellen.



### Die Kapelle

Die Mosaikdecke beschreibt Amerika, das seine Söhne vor ihrer Abreise auf See und in die Luft segnet, und ein dankbares Frankreich, das die amerikanischen Opfer mit einem Lorbeerkrantz schmückt.



### Der Aussichtspunkt

Hier bietet sich ein Panorama vom Omaha-Strand und dem Ärmelkanal.



### Das Ehrenmal

In der Mitte steht eine sieben Meter hohe Statue „Der Geist der amerikanischen Jugend steigt aus den Wellen.“ Sie blickt nach Westen auf die Grabsteine.



## Übersicht

Vom Besucherzentrum an der Ostseite führt ein Weg in den Garten der Vermissten zu einem Ehrenmal mit Blick auf ein Spiegelbecken, dann zu den Gräbern, der Kapelle und zu den Statuen an der Westseite.



### Die Gräber

Auf beiden Seiten der zentralen Allee liegen die zehn Begräbnisfelder des Friedhofs. Unsere Soldaten und Soldatinnen liegen unter präzise ausgerichteten Grabsteinen in Form von lateinischen Kreuzen oder Davidsternen aus weißem Lasa-Marmor.



### Die Pflanzungen

Bäume, Sträucher und Rosen schmücken die Begräbnisfelder. Der Garten der Vermissten ist mit Beeten von Polyantharosen umrandet, und eine Vielfalt von Bäumen ziert die Rasenflächen.



## Grabsteinlokalisierung

### FELD:

### REIHE:

### GRAB:



Photo: Roland Haber

### Der Garten der Vermissten

Gravierte Tafeln ehren die Vermissten, die ihr Leben in diesem Gebiet opferten. Eine Bronzerosette neben einem Namen kennzeichnet diejenigen, deren Überreste später geborgen, identifiziert und begraben wurden.



### Empfangsgebäude

Es schildert die Tragweite und Bedeutung von Operation OVERLORD. Hier können Sie unsere Mitarbeiter antreffen, Antworten auf Ihre Fragen erhalten und sich in das Gästebuch eintragen.

Photo: Küstenwache der USA



### AUSMAß:

70 Hektar

### GRABSTEINE:

9.389

### LATEINISCHE KREUZE:

9.236

### DAVIDSTERNE:

153

### TABLETTEN DER VERMISSTE:

1.557

### GRÄBER VON BRÜDER:

45

### EMPFÄNGER DER MEDAL OF HONOR:

3

### EINGEWEIHT:

18. Juli 1956